

Europäische Sparstudie 2013 der ING-DiBa

30 Prozent der Europäer haben aktuell keinerlei Ersparnisse. Das geht aus einer repräsentativen Umfrage des Marktforschungsunternehmens TNS im Auftrag der ING-DiBa hervor. Dafür wurden mehr als 14.000 Erwachsene in 14 europäischen Ländern zu ihrem Sparverhalten befragt. Während deutsche Sparer ihre Geldbeträge überwiegend stabil halten oder sogar ausbauen konnten, zehren viele Spanier und Italiener von ihren Ersparnissen. Viele Europäer kürzen zudem ihre Ausgaben.

30 Prozent der Europäer haben aktuell keinerlei Ersparnisse. Das geht aus einer repräsentativen Umfrage des Marktforschungsunternehmens TNS im Auftrag der ING-DiBa hervor. Dafür wurden mehr als 14.000 Erwachsene in 141 europäischen Ländern zu ihrem Sparverhalten befragt.

Während deutsche Sparer ihre Geldbeträge überwiegend **Große Unterschiede bei der stabil halten oder sogar ausbauen konnten, zehren viele Entwicklung der Ersparnisse Spanier und Italiener von ihren Ersparnissen. Viele Europäer von Europas Sparern 2012** kürzen zudem ihre Ausgaben.

Fast ein Drittel der Europäer hat nichts auf der hohen Kante

Der Anteil der Bundesbürger ohne jegliche Ersparnisse entspricht mit 30 Prozent genau dem europäischen Schnitt. „Auch in Deutschland sehen wir beim Sparen eine Zwei-Drittel-Gesellschaft“, sagt Carsten Brzeski, Senior Economist der ING-DiBa.

2

Über eine finanzielle Durststrecke von drei Monaten könnten lediglich 49 Prozent der Europäer ihren gegenwärtigen Lebensstandard aus eigenen Ersparnissen überbrücken. Auch in Deutschland würden das nur 48 Prozent der 1.000 Befragten schaffen.

„Viele Menschen in Südeuropa zehren ganz offensichtlich von ihren Ersparnissen“, analysiert Carsten Brzeski. „Fragt sich, wie lange das noch gut geht.“

Nur niederländische Sparer sind noch zufriedener als Deutsche

36 Prozent der deutschen Sparer sind „zufrieden“ mit dem bereits angesammelten Geldbetrag. Weitere zehn Prozent sind mit den bislang angesparten Beträgen gar „sehr zufrieden“. Unzufrieden äußerten sich insgesamt 18 Prozent.

4

Die zufriedensten Sparer in Europa leben in den Niederlanden. Hier waren insgesamt 47 Prozent der Menschen mit dem Betrag der eigenen Ersparnisse zufrieden. Die unzufriedensten Sparer leben in Spanien. Die Deutschen und ihr Sparkonto halten immer zusammen. Selbst in Zeiten historisch niedriger Zinsen bleiben die meisten

Wer in Deutschland über Ersparnisse verfügt, konnte seine Gelder auf Konten, Depots und unterm Kopfkissen trotz der Euro-Krise 2012 überwiegend stabil halten oder sogar ausbauen. Bei 40 Prozent stieg der Betrag, 37 Prozent konnten ihn zumindest halten. In Spanien und Italien waren hingegen 47 bzw. 52 Prozent der Sparer von sinkenden Ersparnissen betroffen.

71 Prozent der Deutschen, die über Rücklagen verfügen, stocken ihre Ersparnisse gegenwärtig weiter auf. 22 Prozent tun dies

regelmäßig, etwa jeder Zweite legt von Zeit zu Zeit etwas zurück.

5

„Die Deutschen und ihr Sparkonto halten immer zusammen. Selbst in Zeiten historisch niedriger Zinsen bleiben die meisten

Deutschen dem Sparen treu“,
sagt Carsten Brzeski.

Viele Europäer kürzen Ausgaben - Deutsche am wenigsten

Sparer in Europa leben in Spanien, Italien und Tschechien.

6

Wie gut es den Bundesbürgern im
Vergleich zu anderen Europäern
geht, zeigen auch die
Umfrageergebnisse zum
Ausgabeverhalten:

7

In Deutschland ist etwa jeder Zweite nicht gezwungen, auf Grund der Wirtschaftslage seine Ausgaben zu kürzen. Diese 51 Prozent sind europaweit der beste Wert! Im europäischen Durchschnitt fiel die Antwort nur bei 31 Prozent der Befragten so positiv aus. Bei den Schlusslichtern Spanien und Italien fuhren 83 Prozent der Befragten ihre Ausgaben 2012 herunter. Ganz oben auf der Streichliste standen bei den Europäern Ausgaben für Freizeit und Unterhaltung sowie Kleidung und Körperpflege. Während 53 Prozent der Europäer ihr Budget für Freizeit und Unterhaltung kürzten, traf dies in der Bundesrepublik nur auf etwa ein Drittel zu. Bei der Kleidung und Körperpflege sparten 46 Prozent der Europäer, aber nur 24 Prozent der Deutschen (Mehrfachnennungen waren möglich).

8

Pressekontakt:

ING-DiBa AG

Patrick Herwarth von Bittenfeld

Tel.: 069 / 27 222 66886

E-Mail: p.herwarthvonbittenfeld@ing-diba.de

TNS

Robbert Keller

Tel.: +31 / 20 / 522 5963

E-Mail: Robbert.Keller@tns-nipo.com

Über die ING-DiBa AG:

Die ING-DiBa ist mit 7,5 Millionen Kunden die drittgrößte Privatkundenbank in Deutschland. Die Kerngeschäftsfelder sind Spargelder, Wertpapiergeschäft, Baufinanzierungen, Verbraucherkredite und Girokonten. Die Bank verzichtet auf ein teures Filialnetz und bietet stattdessen einfache Produkte und günstige Konditionen. Sie ist jeden Tag 24 Stunden für ihre Kunden erreichbar. Das Wirtschaftsmagazin Euro kürte die ING-DiBa zu Deutschlands „Beliebteste Bank 2012“ und die Leser von Börse Online wählten die ING-DiBa zum „Onlinebroker des Jahres 2012“.

